

Eine Kulturmanagerin in Deutschland

Text: Ruth Fulterer Fotografie: Christine Jurtz



Anja Nixdorf-Munkwitz, 40, lebt in Zittau, am Dreiländereck Tschechien-Polen-Deutschland. Sie hat ihr ganzes Leben in der Region verbracht, nur zum Studium zog sie zwischendurch nach Frankfurt an der Oder. Die Kulturmanagerin führt hauptberuflich die Geschäfte einer Stiftung für Industriekultur. Sie sucht beispielsweise neue Nutzer für leer stehende Industriegebäude. Ehrenamtlich betreibt sie die Website „Korb voll Glück“, die Lebensmittelproduzenten mit Konsumenten der Region verbindet.

Deutschland

Einwohner	83 Millionen
Währung	Euro
BIP pro Kopf (2018)	41 626 Euro
Human Development Index	Platz 5
.....	(von 189 Ländern)

Verdienst, Grundkosten, Altersvorsorge

Anja Nixdorf-Munkwitz verdient brutto 3800 Euro im Monat. Davon zahlt sie 320 Euro für die Krankenversicherung, 390 Euro für die gesetzliche Altersvorsorge und rund 1000 Euro für Steuern und andere Abzüge. Zusätzlich gibt sie 500 Euro im Monat für private Altersvorsorge aus. Sie lebt mit ihrem Mann in einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus, das sie gekauft haben. Für den Kredit zahlt sie monatlich 500 Euro, für Heizung, Strom und Instandhaltung 300 Euro, 200 Euro legt sie zur Seite.

Was bedeutet Ihnen Arbeit?

Ich mag die ständige Herausforderung. Meine Arbeit macht oft Spaß, manchmal Ärger, aber auch das hält einen lebendig.

Was ist das Wichtigste in Ihrem Leben?

Meine Idealvorstellung ist, jeden Tag etwas besser unterwegs zu sein als am Tag zuvor. Etwas glücklicher und zufriedener. Dabei spielt meine Ehe eine wichtige Rolle, aber auch die Arbeit. Ich mag die Freiheit, die ich als Geschäftsführerin habe, und die Vielfalt der Aufgaben.

Was möchten Sie an Ihrem Leben verändern?

Etwas optimistischer zu sein, wäre gut. Und besser organisiert.

Welche sind Ihre größten Probleme, und wie gehen Sie damit um?

Ich stamme aus einer Region, die von negativen Erfahrungen geprägt ist. „Das wird sowieso nichts“ ist die gängige Einstellung. Dagegen wehre ich mich mit eigenen Projekten wie „Korb voll Glück“.

Was tun Sie, wenn Sie sich etwas Besonderes gönnen?

Dann gönne ich mir ein richtig gutes Essen, gern selbst gekocht. Das erste Stück Fleisch, wenn meine Liebblingsschäferin geschlachtet hat. Ein Tomatensugo, das ich fünf Stunden köcheln lasse.

Was würden Sie tun, wenn Sie sich ein Jahr lang nicht um Ihren Unterhalt kümmern müssten?

Ich würde jeden Morgen eine kleine Wanderung unternehmen, meinen Blog weiterentwickeln und mehr über die Region schreiben. Vielleicht könnte daraus ein Kochbuch entstehen.

Was hält Sie in Zittau?

Hier kann man viel verändern, ganz anders als in urbanen Zentren. Es gibt coole Leute hier und auch mehr Zusammenhalt. ■

Aktuelle Durchschnittskosten in Euro

1 Kilo frisches Lammkotelett	20,90
1 Flexpreis-Bahn-Ticket von Zittau nach Jena	54,50 bis 72
1 Tageskarte für Erwachsene für den Tierpark Zittau	5
1 Portion Piroggen im Gasthaus in Zittau	8,70
1 Grog im tschechischen Nachbarort Liberec	1,88